

Hinweise zur Interpretation der Clomazone-Anwendungsbestimmungen

Stand: 17.08.2026

Für den Einsatz in **Winterraps** gelten die aufgeführten NT-Anwendungsbestimmungen (Ausnahme NT154) für folgende Produkte einschließlich Parallelimporte:

Altiplano DAM Tec, Angelus, Bengala, Centium 36 CS, Clematis, Clomate, Clomazone 360 CS, Clozone, Colzor Trio, Conaxis, Cresendo, Czar, Evea, Gamit 36 AMT, Libeccio, Nimbus CS, Sirtaki, Triclo, Upstage, Upstage Pro und Zentris 360 CS.

NT154 gilt für Altiplano DAM Tec, Angelus, Centium 36 CS, Clomazone 360 CS, Clozone, Evea, Gamit 36 AMT, Libeccio, Sirtaki und Upstage; Cresendo (NT154-1).

Für die **Frühjahrsanwendung** gelten nur **NT127** und **NT149** in

- **Kartoffel:** Angelus, Centium 36 CS, Clomazone 360 CS, Clozone, Cresendo, Czar, Evea, Gamit 36 AMT, Libeccio, Novitron DamTec, Prize, Sinopia, Sirtaki, Upstage;
- **Ackerbohne/Futtererbse:** Centium 36 CS, Conaxis, Cresendo, Czar (nicht in Futtererbse), Gamit 36 AMT, Novitron DamTec, Prize (nicht in Ackerbohne), Stallion SyncTec;
- **Sojabohne:** Centium 36 CS, Conaxis, Gamit 36 AMT.

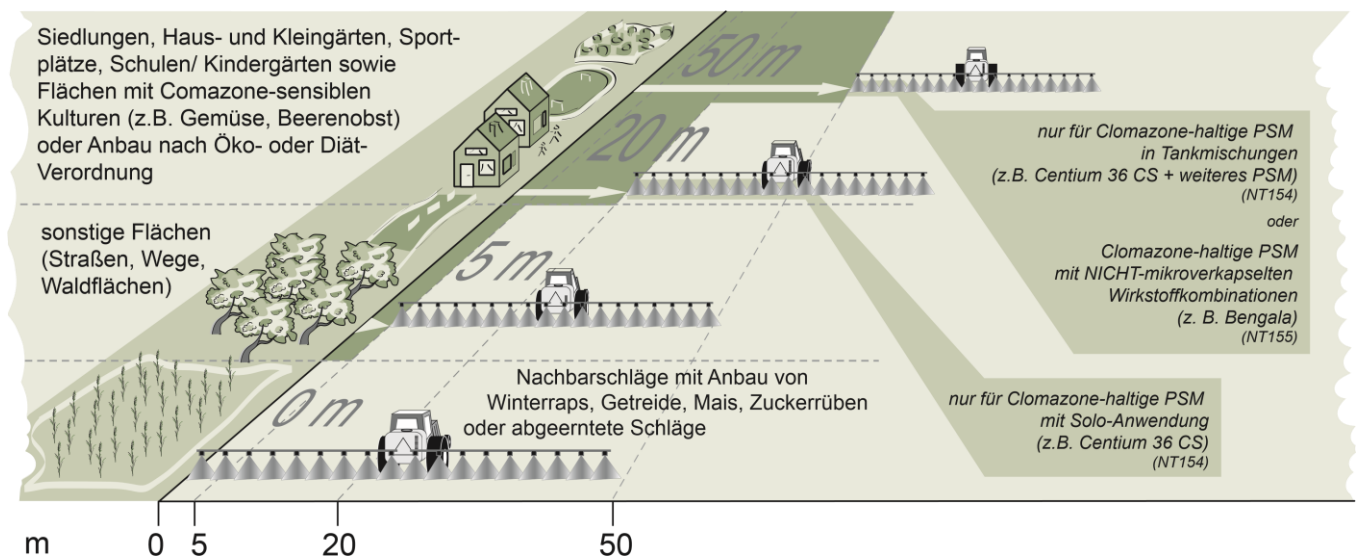
Anwendungsbestimmung		Hinweise
1. Vor der Anwendung der Clomazone-Herbizide		
NT152	Die Anwendung des Mittels darf nur auf Flächen erfolgen, die vorher in einen flächenscharfen Anwendungsplan aufgenommen wurden, der den Saatzeitpunkt, den geplanten und den tatsächlichen Anwendungszeitpunkt, die Aufwand- und Wassermenge und Details der Anwendungstechnik enthält. Der Plan ist während der Behandlung für Kontrollzwecke mitzuführen.	flächenscharfer <u>Anwendungsplan</u> : - bezieht sich auf den Schlag; - eine Liste der Schläge mit den in der Auflage festgelegten Angaben ist ausreichend; - ein Auszug aus der Schlagkartei ist ebenfalls ausreichend, wenn dieser die Angaben-Anforderungen erfüllt; - die Liste ist bei der Applikation mitzuführen; - Details Anwendungstechnik: Angaben zum Düsentyp und zum Druck
NT153	Spätestens einen Tag vor der Anwendung von Clomazone-haltigen Pflanzenschutzmitteln sind Nachbarn, die der Abdrift ausgesetzt sein könnten, über die geplante Anwendung zu informieren, sofern diese eine Unterrichtung gefordert haben.	<u>Nachbarn</u> : - sind unmittelbare Anrainer am zu behandelnden Schlag; - die Auskunft (mündlich ausreichend) ist nur auf Nachfrage des Nachbarn notwendig; - die erteilte Auskunft ist zu dokumentieren (Auskunft, Name, Datum)
2. Bei der Anwendung der Clomazone-Herbizide		
NT127	Die Anwendung des Mittels darf ausschließlich zwischen 18 Uhr abends und 9 Uhr morgens erfolgen, wenn Tageshöchsttemperaturen von mehr als 20°C Lufttemperatur vorhergesagt sind. Wenn Tageshöchsttemperaturen von über 25°C vorhergesagt sind, darf das Mittel nicht angewendet werden.	<u>Vorhersage</u> : - alle Vorhersagen von professionellen Anbietern sind geeignet; der Zeitraum der Vorhersage darf max. 3 Tage betragen; - die Bezugs-Wetterstation muss sich in der Nähe oder in der Region des Betriebes befinden; die Vorhersage ist zu dokumentieren; - Vorhersage bis 20°C : ganztägige Anwendung möglich; - Vorhersage >20°C bis 25°C: Anwendung nur von 18 bis 9 Uhr zulässig - Vorhersage >25°C: keine Anwendung am gesamten Vorhersagetag (auch wenn die tatsächliche Temperatur darunter bleibt!) - der Deutsche Wetterdienst bietet einen kostenlosen Service in Form einer 5-tägigen Vorhersage in 3 Kategorien (<=20°C, >20°C, >25°C) unter www.dwd.de bzw. www.agrowetter.de an; für Thüringen werden die täglich aktualisierten Temperaturdaten von 27 DWD-Stationen in einer Karte mit Ampelfarben dargestellt; ein problemloses Ausdrucken bzw. Abspeichern der Vorhersage des DWD ist möglich

Anwendungsbestimmung		Hinweise
NT145	Das Mittel ist mit einem Wasseraufwand von mind. 300 l/ha auszubringen. Die Anwendung des Mittels muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis „Verlustmindernde Geräte“ vom 14. Oktober 1993 in der jeweils geltenden Fassung, mind. in die ADM-Klasse 90 % eingetragen ist. Abweichend von den Vorgaben in diesem Verzeichnis sind die Verwendungsbestimmungen auf der gesamten zu behandelnden Fläche einzuhalten.	- nur <u>Düsen</u> mit einer Abdriftminderung (ADM) ab 90% sind zulässig; - folgende Düsen wurden vom JKI verlustmindernd eingetragen und arbeiten in verschiedenen Druckbereichen mit 90% oder teilweise mit 95%: <u>Lechler</u>: PRE 130 05 (Syngenta 130 05), XDT 130 04, ID 120 06 POM/C <u>TeeJet</u>: TTI 60 110 04 VP-C, TTI 110-05 VP, TTI 110 06 VP, AITTJ60 110 06 VP, APTJ 110 05 VP, <u>John Deere</u>: PSULDCQ 2005, PSULDQ 2005 A, <u>Hypro</u>: ULD 05 Weitere Düsen sind zu finden in der Broschüre „Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland“ oder unter ISIP.
NT146	Die Fahrgeschwindigkeit bei der Ausbringung darf 7,5 km/h nicht überschreiten.	
NT155	Bei der Anwendung des Mittels ist ein Abstand von 50 m zu Ortschaften, Haus- und Kleingärten, Flächen mit bekannt Clomazone-sensiblen Anbaukulturen (z.B. Gemüse, Beerenobst) und Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind, einzuhalten. Dieser Abstand ist ebenso einzuhalten zu Flächen, auf denen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 (Ökoverordnung) und gemäß der Verordnung über diätische Lebensmittel (Diätverordnung) produziert wird. Zu allen übrigen angrenzenden Flächen (ausgenommen Flächen, die mit Winterraps, Getreide, Mais oder Zuckerrüben bestellt wurden, sowie bereits abgeerntete Flächen wie z.B. Stoppelfelder) ist ein Abstand von mindestens 5 m einzuhalten.	ein <u>Abstand von 50 m</u> ist notwendig zu: - Ortschaften (z.B. Stadt, Dorf, Ortsteil, Kleinsiedlung (Siedlung mit wenigen Gebäuden), Einzelsiedlung (z. B. Einzelgehöft, Mühle, Gasthaus) - Haus- und Kleingärten - Flächen mit bekannt Clomazone-sensiblen Anbaukulturen (z.B. Gemüse, Beerenobst) - Flächen für die Allgemeinheit (z. B. öffentliche Parks u. Gärten, Grünanlagen in öffentlich zugänglichen Gebäuden, Sportplätze, Golfplätze, Schul- und Kindergarten-gelände, Spielplätze, Friedhöfe, Flächen in unmittelbarer Nähe von Einrichtungen des Gesundheitswesens) - Flächen, auf denen entsprechend Ökoverordnung (EG) Nr. 834/2007 und Diätverordnung produziert wird; ein <u>Abstand von 5 m</u> ist notwendig: - zu allen übrigen Flächen (z.B. Feldweg, Waldrand) kein <u>Abstand</u> ist notwendig: - zu Winterraps, Getreide, Mais, Zuckerrüben oder abgeerntete Flächen
NT154	<u>zusätzlich</u> zum Wortlaut der NT155 gilt: Der Abstand von 50 m kann auf 20 m reduziert werden, wenn das Mittel nicht in Tankmischung mit anderen PSM oder Zusatzstoffen ausgebracht wird.	Der Abstand von 50 m kann beim <u>Solo-Einsatz</u> von Altiplano DAM Tec, Angelus, Centium 36 CS, Clomazone 360 CS, Clozone, Evea, Gamit 36 AMT, Libeccio, Sirtaki und Upstage auf <u>20 m</u> reduziert werden.
NT154-1	Bei der der Anwendung des Mittels ist ein Abstand von 50 m zu Ortschaften, Haus- und Kleingärten, Flächen mit bekannt Clomazone-sensiblen Anbaukulturen (Gemüse, Beerenobst) und Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind, einzuhalten. Dieser Abstand ist ebenso einzuhalten zu Flächen, auf denen gemäß der VO (EG) Nr. 2018/848 und/oder gemäß der VO über Lebensmittel für bestimmte Verbrauchergruppen (BGBl. 2023 I Nr. 115) und/oder der VO (EU) Nr. 609/2013 produziert wird. Der Abstand von 50 m kann auf 20 m reduziert werden, wenn das Mittel nicht in TM mit anderen PSM oder Zusatzstoffen ausgebracht wird. Zu allen übrigen angrenzenden Flächen (ausgenommen Flächen, die mit Winterraps, Getreide, Mais oder Zuckerrüben bestellt wurden, sowie bereits abgeerntete Flächen) ist ein Abstand von mindestens 5 m einzuhalten.	Gilt nur für Cresendo Siehe auch Hinweise und Erläuterungen unter NT155; - Ab dem 01.01.2022 gilt die VO (EG) Nr. 2018/848 als neue Rechtsvorschrift für den ökologischen Anbau und löst die VO 834/2007 ab. Neu zugelassene Clomazone-haltige Mittel verweisen auf diese neue VO.

Anwendungsbestimmung		Hinweise
3. Nach der Anwendung der Clomazone-Herbizide		
NT149	Der Anwender muss in einem Zeitraum von einem Monat nach der Anwendung wöchentlich in einem Umkreis von 100 m um die Anwendungsfläche prüfen, ob Aufhellungen an Pflanzen auftreten. Diese Fälle sind sofort dem amtlichen Pflanzenschutzdienst und der ZulassungsinhaberIn zu melden.	Durchführung von 4 <u>Kontrollen</u>: - 1x wöchentlich im Zeitraum von 1 Monat nach der Behandlung; - im Umkreis von 100 m um die Anwendungsfläche; Kontrolle auf Aufhellungen an Pflanzen in diesem Umkreis; bei <u>Feststellung von Aufhellungen</u>: - sofortige Meldung an das TLLLR, Ref. 25 entsprechend regionaler Zuständigkeit; - die Meldung muss beinhalten: Name des Anwenders, Bezeichnung des PSM, Anwendungszeitpunkt, Aufwandmenge, Schlagbezeichnung, Entfernung von der Anwendungsfläche, betroffene Pflanzenarten, Größe der betroffenen Fläche; - sofortige Information der Fachberatung der Industrie

WICHTIG: Neben den Anwendungsbestimmungen im NT-Bereich gelten auch weiterhin die Bestimmungen für den Schutzbereich Wasser!

Abbildung: Abstände beim Einsatz Clomazone-haltiger PSM im Raps



Quelle: Broschüre Pflanzenschutz im Ackerbau und Grünland 2026